



## Was gibt es hier zu entdecken

- Was Igel fressen und wie sie über den Winter kommen
- Vor wem der Igel Angst hat und wer seine Freunde sind
- Ein leichtes Rezept für süße Leckereien in Igelform

## Freddy besucht den Igel

Der Igel lebt an Waldrändern, in Parkanlagen, in Gärten, im Unterholz und im Gestrüpp. Da kann er sich gut verstecken, denn am Tage schlummert er gerne in Reisighaufen, Erdhöhlen und Gebüschchen. Und in der Nacht? Da streift er auf der Suche nach Fressbarem umher und das sehr geräuschvoll: er schnauft, knurrt, fiept und schmatzt genüsslich. Er kann ganz schön marschieren, sein Revier ist bis zu 130 Fußballfelder groß. Obwohl er Einzelgänger ist, streitet er nicht mit anderen Igeln um sein Revier.

Hallo, ich bin **gespannt**, was ich heute über den Igel lerne!





## Ernährung

Besonders im Herbst hat der Igel immer Hunger. Er bereitet sich auf die lange Schlafenszeit im Winter vor. Er muss fressen, fressen und nochmals fressen. Aber was frisst er denn so? Wisst ihr das?

Verbindet jeweils zwei Wörter so mit einer Linie, dass sie etwas Fressbares für den Igel benennen.



Da rieche ich doch  
was **Leckeres!**



Vermisst ihr den berühmten Apfel? Den frisst der Igel nicht. Aber wenn es eine kleine Raupe oder eine Made am heruntergefallenen Apfel zu finden gibt, sagt er nicht nein. Auch Aas, also tote Tiere lässt er nicht liegen.



## Winterschlaf

Könnt ihr euch vorstellen fast ein halbes Jahr zu schlafen? Das ist ganz schön lange, von Oktober/November bis März/April des nächsten Jahres. Er verpasst den Nikolaus, Weihnachten, Silvester, Fasching und manchmal auch noch Ostern.

Aber wie kann der Igel das? Der dick und rund gefressene Bauch reicht nicht aus. Er kann sich in eine Art Standby-Betrieb herunterfahren. Das kennt ihr vom Fernseher oder Computer, wenn da noch ein kleines Lämpchen brennt, obwohl er ausgeschaltet ist. Seine Körpertemperatur sinkt auf ca. 4 °C. Das ist nur ein bisschen wärmer als Eis. Er atmet jetzt noch ganz selten und das Herz schlägt nur wenige Male in der Minute. Dadurch spart er viel Energie und muss nicht fressen. Was die Natur so alles erfindet, das ist schon erstaunlich. Aber ohne diese Fähigkeit könnte der Igel nicht überleben. Seine Nahrung ist im Winter praktisch verschwunden und woanders hingehen kann er nicht.

Oh toll! Laub für ein Winternest. Darin lässt es sich bestimmt gut schlafen.

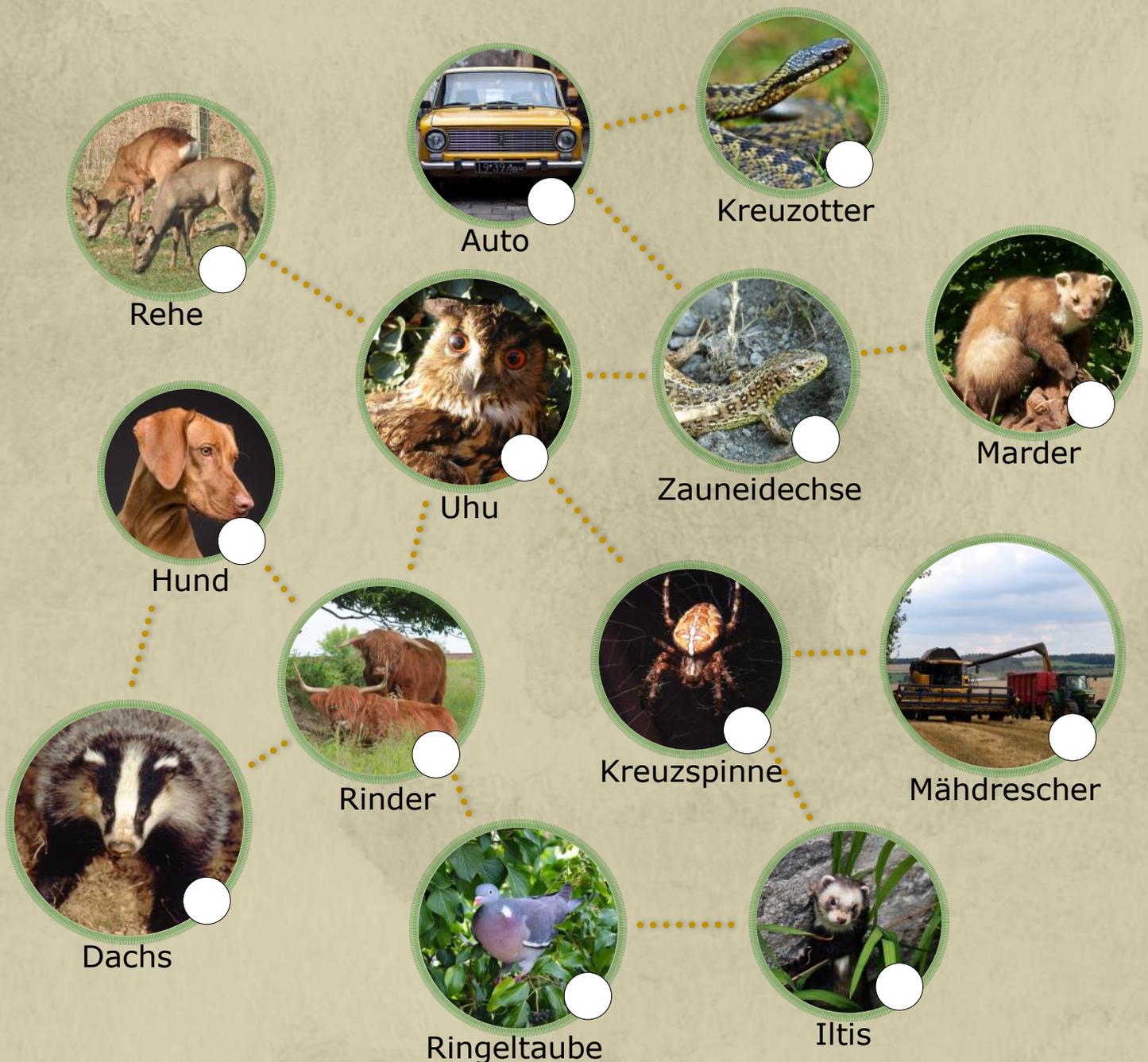
Da werde ich ja auch ganz **müde**.





## Feinde und andere Gefahren

Ein Igel hat vier Beine und gaaanz viele Stacheln. Warum hat er davon so viele? Er will sich schützen. Und vor was? Denkt mal nach. Auf den Bildern findet ihr viele Dinge, die dem Igel Angst machen und welche, vor denen er keine Angst zu haben braucht. Macht ein Kreuz bei den Tieren, die keine Feinde des Igels sind:





## Tipps zum Umgang

Anfassen solltet ihr den Igel so wie alle anderen Wildtiere nicht, wenn ihr einen seht. Er könnte Krankheiten übertragen. Außerdem ist er mit Parasiten wie Zecken, Milben und Flöhen voll. Und die wollt ihr auch nicht haben.

Apropos füttern: Igel brauchen tierische Nahrung, also Fleisch. Sie fressen auch Katzenfutter, wenn man es ihnen hinstellt. Auch Wasser ist gut in diesen trockenen Zeiten, aber auf keinen Fall Milch! Davon bekommt der Igel große Bauchschmerzen und das will ja keiner.

Mhmm, Katzenfutter ist wirklich toll, um gut über den Winter zu kommen!





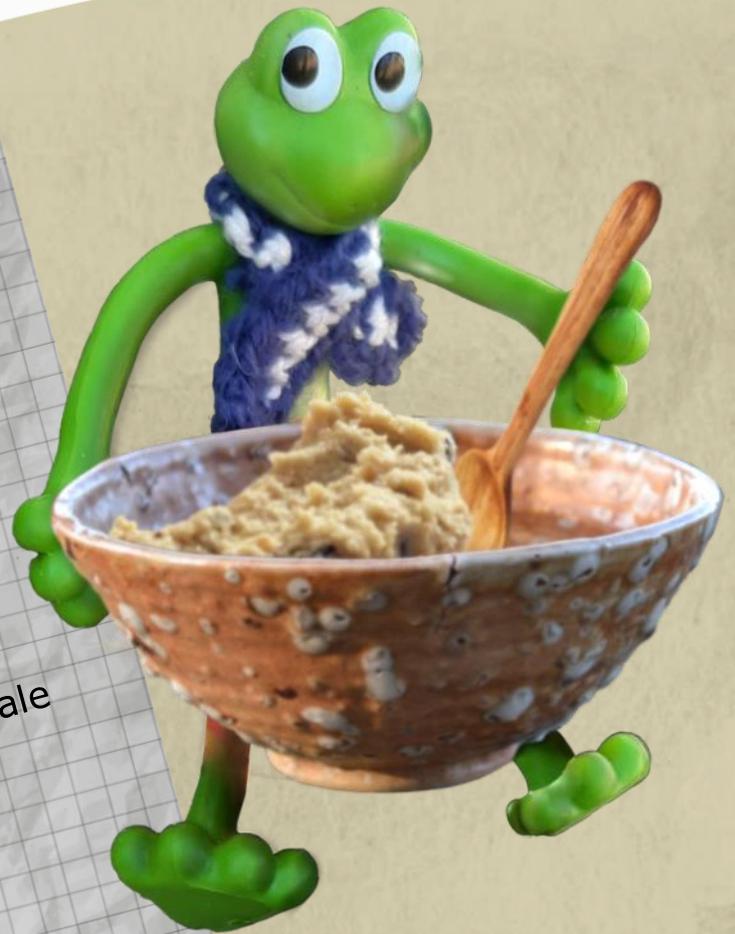
## Rezept für kleine Mandel-Igel

### Zutaten für den Teig

- 200 g Mehl
- 140 g Butter
- 80 g Zucker
- 2 Eigelb
- Vanillezucker
- abgeriebene Zitronenschale

### Zutaten für die Verzierung

- gestiftete Mandeln
- etwas flüssige Schokolade



Die dicken Igelchen sehen nicht nur zum „Anbeißen“ aus, sie schmecken auch prima!

So geht´s:

Die Zutaten für den Teig in einer Schüssel vermischen und zu einem geschmeidigen Teig verkneten. Walnussgroße Kugeln formen, mit den Fingern zu einer Tropfenform ausformen. Mandelstifte als Stacheln senkrecht eindrücken.

Die Igelkekse auf ein gefettetes Backblech setzen und bei mittlerer Hitze 10 bis 15 Minuten goldgelb backen. Gebäck auskühlen lassen. Zum Schluss die Schokoladenglasur laut Anweisung erwärmen, mit einem Pinsel Augen und Nase auf das erkaltete Gebäck tupfen.

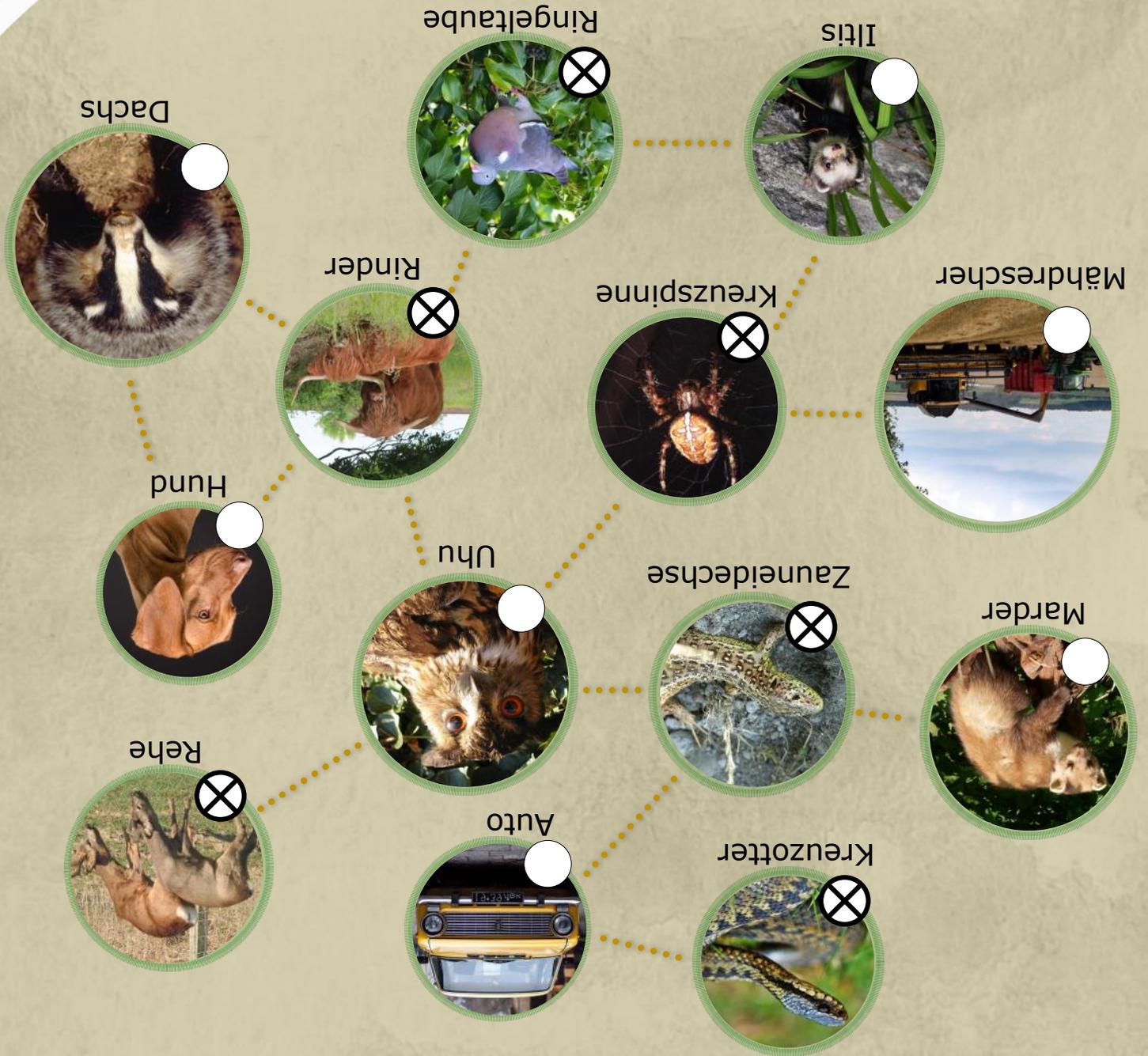




# LÖSUNGEN

Auf den nächsten Seiten findet  
ihr die **Lösungen**, aber nicht  
vorher **schmullen!**





Diese Tiere sind für den Igel vollkommen **ungefährlich** und er muss keine Angst vor ihnen haben (⊗):